

# NATURA 2000 Bayern

## Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



**Gebietstyp:** A

**Stand:** 19.02.2016

**Gebietsnummer:** DE5628471

**Gebietsname:** Laubwälder und Magerrasen im Grabfeldgau

**Größe:** 1902 ha

**Zuständige höhere Naturschutzbehörde:** Regierung von Unterfranken

Vogelarten des Anhangs I VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A234	<i>Picus canus</i>	Grauspecht
A238	<i>Dendrocopos medius</i>	Mittelspecht
A338	<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter
A074	<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan
A073	<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan
A072	<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard
A224	<i>Caprimulgus europaeus</i>	Ziegenmelker

Zugvögel nach Art. 4 (2) VS-RL gemäß Natura 2000-Verordnung

<b>EU-Code:</b>	<b>Wissenschaftlicher Name:</b>	<b>Deutscher Name:</b>
A099	<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke
A309	<i>Sylvia communis</i>	Dorngrasmücke
A274	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz
A746	<i>Emberiza calandra</i>	Grauammer
A207	<i>Columba oenas</i>	Hohltaube
A653	<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger
A210	<i>Streptopelia turtur</i>	Turteltaube
A233	<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals

## Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

Erhalt ggf. Wiederherstellung der alten, struktur- und artenreichen Laubwälder, insbesondere der Eichen-Hainbuchen-Mittelwälder und der wärmeliebenden Steinsamen-Eichen-Elsbeerenwälder als bedeutsamer Lebensraum zahlreicher gefährdeter Waldvogelarten sowie der auch kulturhistorisch bedeutsamen, als Mittelwald genutzten Bestände. Erhalt des den Wäldern vorgelagerten Mosaiks aus Streuobstwiesen, Halbtrockenrasen, Hecken und Gehölzstrukturen.

1. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von **Mittelspecht, Grauspecht** und **Hohltaube** sowie ihrer Lebensräume, insbesondere großflächiger, störungsarmer Buchenwälder und ausreichend unzerschnittener, altholzreicher Laubwälder mit hohem Eichenanteil und naturnaher Struktur und Baumartenzusammensetzung. Erhalt eines ausreichenden Angebots an Höhlen- und Biotopbäumen sowie Totholz als Brut- und Nahrungsbäume. Erhalt ggf. Wiederherstellung von mageren inneren und äußeren Waldsäumen sowie offenen Waldstrukturen und Lichtungen als Ameisenlebensräume (Nahrungsgrundlage für den Grauspecht) und Nahrungshabitat von **Wespenbussard, Rotmilan** und **Baumfalke**.

2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von **Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard** und **Baumfalke** sowie ihrer Lebensräume, insbesondere großflächiger, störungsarmer, ausreichend unzerschnittener Wald-Offenland-Gebiete, auch als Lebensraum für die **Turteltaube**, mit Altholzbeständen, Feldgehölzen, Streuobstwiesen, Einzelbäumen und Baumreihen als Bruthabitate sowie lichten Strukturen und extensiv genutzten Offenlandbereichen mit Hecken, Säumen, Magerwiesen und extensivem Feuchtgrünland als Nahrungshabitate. Erhalt ggf. Wiederherstellung störungsarmer Räume um die Brutplätze, insbesondere zur Brut- und Aufzuchtzeit (Radius i.d.R. 200 m). Erhalt einer ausreichenden Anzahl an Horstbäumen.

3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Populationen von **Neuntöter, Raubwürger, Dorngrasmücke, Gartenrotschwanz, Grauammer, Wendehals** und **Turteltaube** sowie ihrer Lebensräume, insbesondere struktur- und insektenreicher Gehölz-Offenland-Komplexe aus ungenutzten bzw. extensiv genutzten, offenen und halboffenen Lebensräumen und Kleinstrukturen wie naturnahen Waldsäumen, Halbtrockenrasen, Streuobstbeständen, wärmeliebenden Gebüsch, Hecken, kleinen Gehölzen und Einzelbäumen, auch als Jagdgebiet von **Wespenbussard** und **Baumfalke** sowie Singwarten der Grauammer.

4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des **Ziegenmelkers** und seiner Lebensräume, insbesondere trockener, lichter Eichen-Kiefern-Wälder mit einzelnen stärker beasteten Bäumen als Sing- und Ansitzwarten, Bereichen mit spärlicher Bodenvegetation und Dürholz-Resten (Brutplätze, Deckung) sowie deren Verzahnung mit insektenreichem, z. T. magerem (Halb-) Offenland (z. B. Magerrasen, Lichtungen, Schneisen, zur Brutzeit wenig befahrenen Erdwegen, Sukzessionsflächen mit reich strukturierter Vegetationsdecke).